

Thema: Fundamente des Glaubens - Römer 1,16-17

Datum: 02.02.20

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest gemeinsam nochmal Römer 1,16-17.
- Paulus schreibt in V.14-15 von seinem Drang anderen Menschen das Evangelium zu verkündigen. In V.16-17 knüpft er unmittelbar daran an mit den Worten „denn ich schäme mich des Evangeliums nicht...“. Inwiefern kannst du dich seinen Worten anschließen?
- Welche Situationen kommen dir in den Sinn in denen du dich fürs Evangelium schämst oder davor zurückschreckst dich klar dazu zu positionieren? Was sind die Gründe dieser Scham?
- Was sind hingegen die Gründe dafür, dass Paulus sich nicht schämt? Inwieweit führen diese Gründe dich ebenfalls zur Furchtlosigkeit bzw. werden zum Antrieb?
- Aus welchem Grund verwendet Paulus den Begriff „Kraft“ an dieser Stelle?
- Wenn das Evangelium Gottes Kraft zur Rettung ist - was bedeutet das für die Evangelisation?
- Lest gemeinsam 2. Timotheus 1,7-14. Wozu fordert Paulus Timotheus an dieser Stelle auf?
- Wodurch motiviert Paulus seinen Schüler Timotheus und was motiviert ihn letztlich selbst?
- Wie behältst du das Evangelium stetig vor Augen und wie verknüpfst du es mit deinem Leben?

- In der Predigt ging es um verschiedene Aspekte rund um das Wort „glauben“. Wie würdest du einem Menschen erklären was es bedeutet zum Glauben zu kommen? Was bedeutet die Gerechtigkeit aus Glauben allein?
- Wie siehst du den Zusammenhang zwischen „Glauben und Glaubensgehorsam“ (1,5)?
- Was bedeutet es für dich „im Glauben“ zu leben?
- Was bedeutet es im Glauben zu wachsen?
- Wie bist du in letzter Zeit im Glauben gewachsen? Welche Glaubensschritte bist du gegangen? Welchen Unterschied stellst du aufgrund deines Glaubenswachstums im Alltag fest?
- Was hält dich / uns vom voranschreitenden Glaubenswachstum ab? Was ist hinderlich?
- Was würdest du einem Menschen sagen, der sich zwar mal bekehrt hat, aber sich nach einer gewissen Anfangseuphorie mit seinem gewissen Status quo im Glauben zufrieden gibt?
(Lest dazu evtl. auch 2Petrus 1,3-11)

Nehmt euch zum Abschluss Zeit zum Gebet für Mut zum Zeugnis, Begeisterung vom Evangelium und neuen Antrieb im Glauben eifrig vorwärts zu gehen!

Aufruf

- Lerne Römer 1,16-17 als Kernverse des Römerbriefes auswendig!
- In welcher Situation willst du dich diese Woche mutig zum Evangelium bekennen?